

	Tárgyak: Löffel
	Intézmény: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Gyűjtemények: Turcica
	Leltári szám: VO Met 19

Leírás

Inv.-Nr.: VO Met 19

Löffel mit dreikantigem Stiel, der am oberen Ende in einem kugeligen, vergoldeten Knauf ausläuft. Auf der breiten rückwärtigen Kante verläuft ein schmales Goldblech, dem ein wellenförmiger Golddraht aufgesetzt und das von einer ornamentalen Goldauflage umgeben ist. Auf den schmaleren Kanten befindet sich eine wellenförmige Goldauflage. Die Laffe ist mandelförmig mit einer ausgezogenen Spitze. Die Innenseite der Laffe ist einheitlich vergoldet. Auf der Rückseite befindet sich am oberen und unteren Ende sowie im Zentrum jeweils ein graviertes blattartiges Ornament, das vergoldet und von einer großflächigen ornamentalen und floralen Goldauflage umgeben ist. Löffel waren überwiegend Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die in kleinen Beuteln und Futteralen mitgeführt wurden und zum größten Teil aus Holz bestanden. Repräsentative osmanische Löffel aus wertvollen Materialien, wie der hier beschriebene, finden ihre Parallelen auch im mogulzeitlichen Indien. Die Form des Löffels zeigt möglicherweise europäischen Einfluss. (Schmitz, Claudia: *Ethnographica in Braunschweig*, hrsg. von Regine Marth (Sammlungskataloge des Herzog Anton Ulrich-Museums, Braunschweig; Bd. 19), Dresden 2016, S. 323, Kat. Nr. 472)

Alapadatok

Anyag/ Technika: Silber (?), Gold
Méretek: L 21 cm, B 5 cm

Események

Készítés mikor 17.-18. század
ki
hol Törökország

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

mikor

ki Forum Turcica

hol

Kulcsszavak

- Kanál
- Prunk
- Schnitzkunst
- Verzierung

Szakirodalom

- Claudia Schmitz (2016): Ethnographica in Braunschweig. , S. 323, Kat. Nr. 472